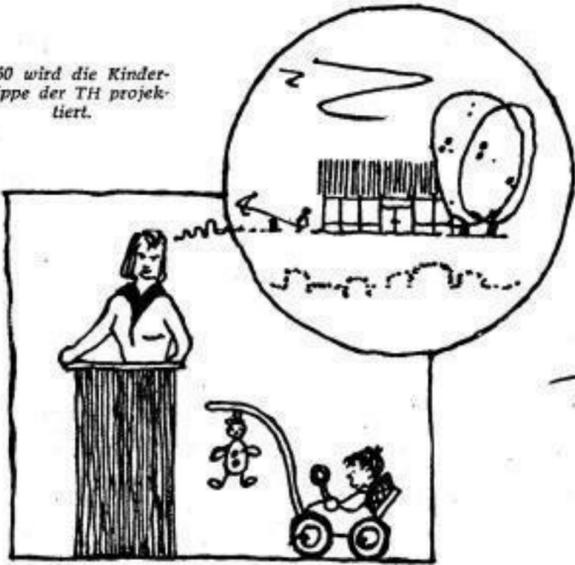


Meine Herrschaften, es ist mir ein Vergnügen, Sie als zivilisierte Vertreter der Gattung homo sapiens in meinem Fahrzeug zu befördern.



Ihr Schlager: Kein Lipsi, sondern ein „Tippsi“; moderner Qualifizierungs-Rhythmus unserer Kolleginnen, der jedem ins Blut geht.

1960 wird die Kinderkrippe der TH projektiert.



Assistentin (die ihr Kind mit ins Institut bringen mußte): „Im Vorgefühl von solchem hohen Glück, genieß ich jetzt den schönsten Augenblick.“

- FREIE STADT DER UNTERMISTER -



Im FDJ-Ferienlager

Sie zu ihm: Ich koche die Suppe. Wenn Heiner sich ein bißchen beeilt und du inzwischen den Aal längst, können wir ihn bereits in der neuen Küchenbaracke zubereiten.

1960



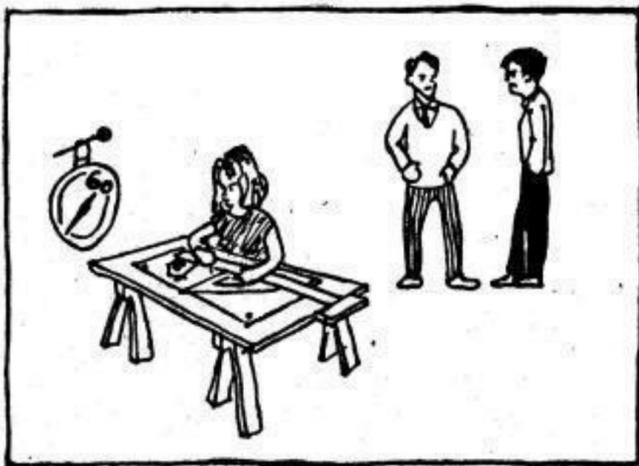
Am Ende des Jahres 1960:
Der Große: Gestatten, daß ich mich vorstelle: Zahl der Exmatrikulationen 1959.
Der Kleine: Dito, Jahrgang 1960.

DAS NEUE

vorausgesehen
von unserem Zeichner
stud.arch. Eckhard Feige



Rs: 1958 - 1959



Fritz: Mann, du machst ein Gesicht wie Hannibal auf den Trümmern Karthagos. Bist du durch die Prüfung gefallen, oder hattest du Krach mit deiner Wirtin?
Peter: Irrtum. Nur seit Gerd einen persönlichen Kompaß hat, bin ich bei Eva unten durch.

Z. gr. 2° 488

Das Berliner Ensemble braucht im Durchschnitt für eine Neuinszenierung acht Monate. In dieser Hinsicht ist ihm unsere FDJ-Studentenbühne bereits überlegen.

